



IR-Trendmonitor **1/2007**

Eine Umfrage von euro adhoc,
Faktenkontor und CAT Consultants

IR-Trendmonitor 1/2007

Der IR-Trendmonitor ist das Ergebnis einer Online-Befragung von news aktuell, Faktenkontor und CAT Consultants. Die Studie untersucht auf regelmäßiger Basis, wo die derzeitigen Tendenzen und Entwicklungen in der IR-Branche liegen.

Budget und Honorarentwicklung

- IR-Agenturen blicken erneut optimistisch in die Zukunft: Sie erwarten mehrheitlich Honorarsteigerungen für das Jahr 2007 im Vergleich zu 2006 sowie weitere Steigerungen in den nächsten zwei Jahren.
- IR-Abteilungen von Unternehmen erwarten für 2007 überwiegend konstante Budgets und gehen in der Mehrzahl für den Zeitraum bis 2009 von steigenden Budgets aus.

Gehaltsniveau und Gehaltsentwicklung

- Gehaltszufriedenheit bei IR-Agenturen: Die Befragung ergab, dass mehr als 40 Prozent der Mitarbeiter in IR-Agenturen das eigene Gehalt als überdurchschnittlich bzw. stark überdurchschnittlich bezeichnen – in IR-Abteilungen von Unternehmen geben dies nur 11 Prozent der Befragten an.
- Gut 69 Prozent der Befragten in IR-Abteilungen und 50 Prozent der Befragten in IR-Agenturen stufen das eigene Gehalt als durchschnittlich ein.
- Die überwiegende Mehrheit der Befragten in IR-Agenturen (82,4 Prozent) und IR-Abteilungen (60,5 Prozent) gehen von geringem Gehaltswachstum aus.
- Ein Gehaltsoptimismus wird sichtbar – keiner der Befragten erwartet abnehmende Gehälter: Im September 2006 gaben dies immerhin noch knapp 5 Prozent aller Befragten an.

Aktuelle Fragen zu IR-Dienstleistungen

- Großes Vertrauen in die Expertise und optimale TUG-Ausrichtung seitens der IR-Publikationsdienstleister: Jeweils über 80 Prozent der Befragten in IR-Abteilungen und IR-Agenturen vertrauen auf die Expertise der Dienstleister oder sind überzeugt davon.
- Zuverlässigkeit, Service und Preis sind für die Befragten in IR-Abteilungen die wichtigsten Kriterien für die Auswahl eines IR-Publikationsdienstleisters. IR-Agenturen sehen hier Zuverlässigkeit, Preis und die Nähe zu Nachrichtenagenturen und anderen Finanzdienstleistern an vorderer Stelle.
- Die Leistungen von IR-Agenturen und IR-Beratern wurden in aller Regel vor dem Hintergrund konkreter Anlässe (Kommunikationsevents, Publikationserstellung, Transaktionen etc.) abgerufen – eine dauerhafte und vollständige Unterstützung ist aus Sicht der Befragten in IR-Abteilungen die klare Ausnahme.
- IR-Verantwortliche werden bei Kapitalmarkttransaktionen sehr frühzeitig eingebunden.



Aktuelle Fragen zum TUG und EHUG

- Einigkeit bei den IR-Professionals in IR-Abteilungen und IR-Agenturen: Das TUG wird lediglich in überschaubarem Ausmaß Mehrkosten bedingen, jedoch die Transparenz auch nur in geringem Maße erhöhen.
- Kleinere Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern erwarten eine tendenziell höhere Kostenbelastung als größere Unternehmen.
- Die überwiegende Mehrheit der Befragten erwartet, dass das TUG die tägliche IR-Arbeit teilweise beeinflussen wird.
- Immerhin 23 Prozent der Befragten erwarten eine starke Beeinflussung der täglichen Arbeit – dies gerade in Unternehmen mit 51 bis 500 Mitarbeitern.
- Die Erstellung bzw. Anpassung von Jahres- und Halbjahresfinanzberichten ist für rund die Hälfte der IR-Abteilungen ein Thema – immerhin fast 7 Prozent der Befragten in IR-Abteilungen und über 10 Prozent der Befragten in IR-Agenturen sind sich über die Auswirkungen noch nicht im Klaren.
- Gerade die Befragten in IR-Abteilungen von Unternehmen mittlerer Größe (501 bis 5.000 Mitarbeiter) geben an, zusätzlich einen Halbjahresfinanzbericht publizieren zu müssen.
- Vor allem IR-Agenturen (42 Prozent der Befragten) kritisieren das Informationsangebot der BaFin, während 42 Prozent der Befragten in IR-Abteilungen das Informationsangebot als hinreichend einschätzen.
- Überschätzen IR-Agenturen die Entwicklung der Anzahl an Adhoc-Mitteilungen? Fast 90 Prozent der Befragten in IR-Agenturen erwarten eine steigende bis stark steigende Zahl an Adhoc-Mitteilungen – bei den Befragten in IR-Abteilungen erwarten 50 Prozent ein gleich bleibendes Volumen.

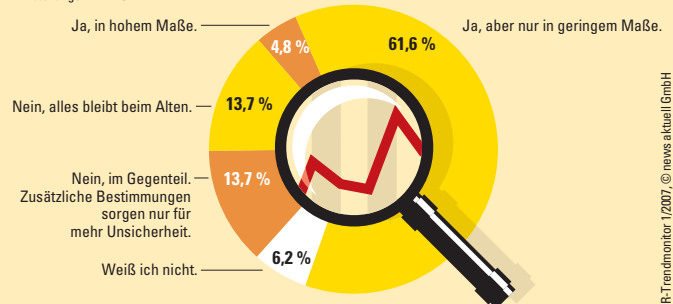
Bedeutung von Ziel- und Kundengruppen

- Die Zielgruppeneinschätzungen der Befragten in IR-Abteilungen sind relativ stabil – die Bedeutung von institutionellen Anlegern wird weiter zunehmen, gefolgt von erwartetem Bedeutungszuwachs bei Buy & Sell Side-Analysten.
- Bei anderen Zielgruppen werden mehrheitlich keine Bedeutungszuwächse gesehen – bei den Anlegerschützern und den Privatinvestoren erwarten sogar mehr als 10 Prozent der Befragten in IR-Abteilungen eine Abnahme in der Bedeutung und bei den Inhabern von Schuldverschreibungen rund 8 Prozent der Befragten.
- Die Befragten in IR-Agenturen erwarten eine wachsende Bedeutung vor allem bei Kundengruppen aus den Bereichen Immobilien (Real Estate Investment Trusts, so genannte REITs sowie Immobilienunternehmen) und Finanzen (Banken, Finanzinstitute, Versicherungen).
- Bei den weiteren Kundengruppen von IR-Agenturen werden teilweise auch Bedeutungsverluste erwartet – dies gilt in besonderem Ausmaß für Automobilkonzerne und den Handel.

Zusätzliche Transparenz durch TUG?

Wird das TUG für zusätzliche Transparenz bezogen auf die deutschen Kapitalmarktteilnehmer sorgen?

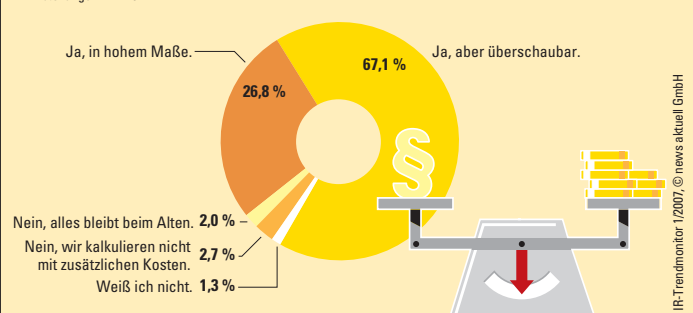
IR-Abteilungen: N=145



Zusätzliche Kosten durch TUG

Glauben Sie, dass das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (TUG) zusätzliche Kosten für Personal, Honorare, Arbeitsaufwand und Ähnliches verursacht?

IR-Abteilungen: N=149



■ **Untersuchungsdesign:**

Internetbefragung

■ **Zielgruppe:**

Fach- und Führungskräfte aus IR-Abteilungen und aus IR-Agenturen

■ **Befragungszeitraum:**

Die Daten sind vom 1. März bis zum 15. März 2007 erhoben worden

■ **Teilnehmer:**

190 Fach- und Führungskräfte

■ **Initiatoren:**

www.euroadhoc.com

www.faktenkontor.de

www.cat-consultants.de

Der vollständige Berichtsband ist gegen eine Schutzgebühr von 75,- € bei Faktenkontor zu beziehen unter:

info@faktenkontor.de



euro adhoc

The European
Investor Relations Service

FAKTENKONTOR

CAT
CONSULTANTS



news aktuell GmbH

Peter List

Product Manager IR Services

Telefon: + 49 (0)40 4113-2849

Fax: + 49 (0)40 4113-2855

E-Mail: list@newsaktuell.de

Internet: www.euroadhoc.com